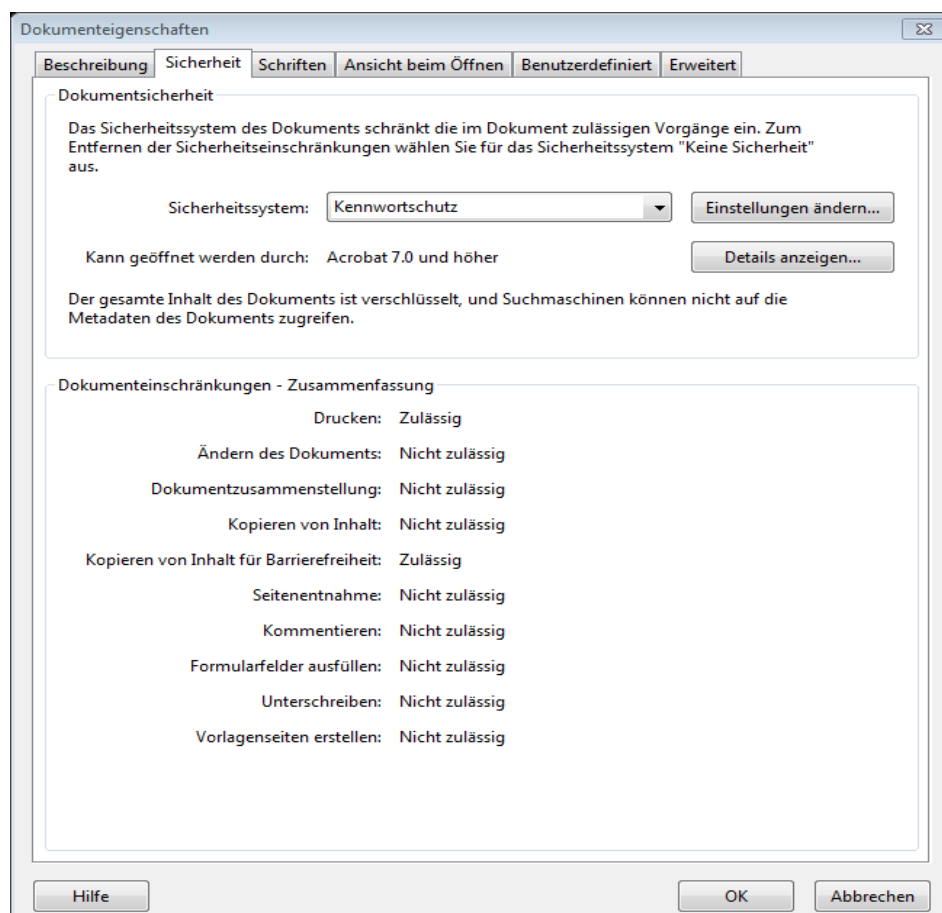




Mindestanforderungen an digital einzureichende Antragsunterlagen

Bitte stellen Sie mir sämtliche Antragsunterlagen in

- elektronischer Form geschützt (siehe beigefügtes Muster) und soweit technisch möglich barrierefrei (z.B. PDF/XPS-Format) spätestens mit der Vorlage vollständiger Antragsunterlagen zur Verfügung.
- Jedes Dokument des Antrages sollte als einzelne Datei mit aussagekräftigem Dateinamen (höchstens 256 Zeichen und ohne Umlaute und Sonderzeichen) versehen werden.
- Die umzuwandelnden Word-Dateien sollten bereits denselben Namen tragen.
- Die Dateien sind auf dem Datenträger möglichst in der Reihenfolge/Sortierung der schriftlichen Antragsunterlagen aufzuführen.
- Der elektronische Antrag **kann zusätzlich** in einer einzigen Datei verfasst werden, damit ein fortlaufendes Lesen des Antrags möglich ist.



Sollten Sie noch Fragen, z.B. hinsichtlich der Barrierefreiheit haben, bitte ich um kurzfristigen Rückruf (Ulrich Straube, Telefon 0251 411-1639).



WICHTIG: Luftbildaufnahmen aus Google oder sonstige Fotoaufnahmen dürfen nicht ohne Zustimmung des Rechteinhabers von der Bezirksregierung Münster im Internet veröffentlicht werden. Sie sollten daher auf Luftbildaufnahmen aus TIM-Online zurückgreifen, da dort entsprechende Rechte für eine Veröffentlichung seitens der Bezirksregierung vorliegen.

Die Abteilung 7 – Geobasis NRW stellt über die Online-Dienste GEOportal und TIM-online im Rahmen von Open Data eine Reihe von aktuellen, aber auch historischen, topographischen Bildinformationen bereit. Hierfür sind die Mitarbeiter/innen der Bezirksregierung Köln in ganz NRW unterwegs und vermessen die Landschaft.

Über die Portale können digitale Luftbilder in verschiedenen Zoomstufen und mit hoher Detailerkennbarkeit für ganz NRW abgerufen werden. Diese Aufnahmen sind frei verfügbar und dürfen – anders als die Luftbilder von GoogleMaps – auch in Veröffentlichungen verwendet werden.

Vor allem für Publikationen im Internet und Printbereich sollte vorrangig auf die Daten von TIM-Online zugegriffen werden, wenn im Haus kein eigenes Karten- oder Luftbildmaterial zur Verfügung steht.

Zusätzlich bieten die Online-Dienste auch die Möglichkeit der Darstellung und Nutzung von Liegenschaftskarten, Verwaltungsgrenzen, topographische Karten und Geländemodellen. Über eine Mess- und Zeichenfunktion können Strecken und Flächen gemessen sowie Markierungen vorgenommen werden.

Im GEOportal können daneben auch Landschaftsinformationen, Straßennetze, Informationen zu Boden, Geologie, Forst, regionalplanerische Flächen, Erneuerbare Energien eingeblendet werden.